W-AK-03

Bewerbung: Ekin Deligöz

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Tagesordnungspunkt: W-AK Wahlen Antragskommission



Geboren am 21. April 1971 in Tokat/Türkei; verheiratet; zwei Kinder. Bundestagsabgeordnete aus Neu-Ulm, Bayern seit 1998; Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Vizepräsidentin des Deutschen Kinderschutzbundes e.V.; 2002 - 2005: Parlamentarische Geschäftsführerin der Bundestagsfraktion; 2013 - 2021: Mitglied im Haushaltsausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss; 2020 bis 2021: Kinder- und familienpolitische Sprecherin der Fraktion

Liebe Freund*innen,

wir leben in bewegten Zeiten: die Corona-Pandemie ist noch nicht vorbei, die Klimakrise hat unausweichlich begonnen und seit Februar wütet ein Krieg mitten in Europa. All das hat nicht nur verheerende Folgen für unsere Wirtschaft – es geht auch an unserer Gesellschaft nicht spurlos vorbei.

Krisen verengen unsere Wahrnehmung, sie schüren Unsicherheiten und Zukunftsängste. All das spielt Populisten und Rechtsextremist*innen in die Hände – sie nutzen die Sorgen der Menschen aus, um ihre Hetze zu verbreiten und Zwietracht zu säen. Deshalb müssen wir gerade jetzt entschieden für eine solidarische, vielfältige und demokratische Gesellschaft einstehen. Ich bin überzeugt: Nur miteinander können wir die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen.

Das heißt auch: Gerade jetzt dürfen wir niemanden aus dem Blick verlieren. Gerade jetzt gehören die Menschen mit all ihren Perspektiven, Geschichten und Identitäten in den Mittelpunkt unserer Politik. Denn sie verleihen unserer Gesellschaft ihre einzigartige Farbe – und machen sie BUNT!

Wir leben in einer Einwanderungsgesellschaft, in der das Ankommen oft nicht leicht ist. Einer alternden Gesellschaft, in der sich viele Menschen bis ins hohe Alter engagiert und aktiv einbringen wollen. Einer vielfältigen Gesellschaft, in der Menschen sich trauen, zu ihrer Identität zu stehen und diese selbstbestimmt zu leben. Einer Gesellschaft, in der Kinder trotz des Reichtums unseres Landes nicht immer mit den besten Voraussetzungen aufwachsen. Einer Gesellschaft, in der Frauen zwar die gleichen Rechte wie Männer haben, aber in der tatsächliche Gleichstellung noch immer ein langer Weg ist.

All diese Menschen haben eine Hoffnung, die sie verbindet: dazuzugehören. Es ist der Traum davon, dass alle Menschen - egal welcher Herkunft, egal welchen Geschlechts, egal welchen Alters - faire Chancen auf eine gute Zukunft und ein erfülltes Leben haben. Dass sich jede und jeder als wertvollen Teil unserer Gesellschaft erleben kann. Ich habe selbst erlebt, dass dazugehören möglich ist, als ich mit 8 Jahren aus der Türkei nach Deutschland kam. Ich teile den Traum von einer inklusiven Gesellschaft. Lasst ihn uns gemeinsam Stück für Stück in Wirklichkeit verwandeln. Lasst uns das Land so gestalten, dass Barrieren verschwinden und Hürden überwindbar werden.

Eine der größten Hürden heißt Armut – denn sie grenzt aus und macht Dazugehören schwer. Immer noch ist jedes fünfte Kind in unserem Land von Armut betroffen. Deshalb müssen wir uns

noch energischer für die Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen einsetzen. Ich bin froh, dass wir mit einer guten Kindergrundsicherung, die wirklich alle erreicht, die Familienförderung endlich vom Kopf auf die Füße stellen!

Und die Kindergrundsicherung ist nur eine von vielen klugen Antworten, die wir auf die Herausforderungen unserer Zeit haben. Das Bürgergeld, bezahlbarer Wohnraum, eine faire Einwanderungs- und eine progressive Gleichstellungspolitik – all das sind keine To-Dos für bessere Tage. Das ist unser Sozialstaatsversprechen. Das gilt auch in Krisenzeiten – das gilt besonders jetzt.

Ich bin überzeugt: uns wird es gelingen aus Krisen Chancen und aus Veränderung Fortschritt zu machen. Wir haben den Mut und die Ideen, auf die es jetzt ankommt.

Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten – als Frau, als Migrantin, als Kinderrechtlerin und Haushaltsexpertin. Mit Erfahrung, Empathie und einem starken inneren Kompass für Gerechtigkeit möchte ich mich in die Antragskommission einbringen. Dafür werbe ich um euer Vertrauen und eure Stimme.

Eure Ekin

